

TOP 11

Grundsatzbeschluss Photovoltaik-Offensive der Stadt Freiburg - Energiepolitische Zielsetzung der Stadt und Erarbeitung eines Masterplan Solar

Vortrag: OB Horn (Drucksache G-23/205)

Wortmeldungen: BMin Buchheit
StR Dengler
StRin Wiemer-Cialowicz (interfraktioneller Antrag von ESfA, JUPI, FDP/BfF, B90/DG, FL-Einzelstadtrat und CDU (OZ 11/3) vom 27.11.2023)
StR Krögner
StR Schätzle
StRin Kessl

StR Wagner kommt zur Sitzung.

StR Fiek (interfraktioneller Antrag von FDP/BfF, CDU und FL-Einzelstadtrat (OZ 11/2) vom 28.11.2023)
StRin Schrempp
StR Dr. Huber (Antrag von AfD (OZ 11/1) vom 26.11.2023)
StR Dr. Winkler
OB Horn

Beschluss

I.

Der Antrag der AfD (OZ 11/1) vom 26.11.2023 wird mehrheitlich abgelehnt:

„Zur Drucksache 23/205 stellen wir folgende Änderungsanträge:

1. Ziffern 1 und 2 des Beschlussantrages werden ersatzlos gestrichen.“

(Mehrheitsbeschluss bei 2 Ja-Stimmen, 35 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

II.

Der mündlich in der Sitzung durch die FDP/BfF modifizierte interfraktionelle Antrag von FDP/BfF, CDU und FL-Einzelstadtrat (OZ 11/2) vom 28.11.2023 wird von der Verwaltung als empfehlender Prüfauftrag übernommen:

„Es wird empfohlen, dass bei der Erstellung des Masterplans Solar auch die regionale und europäische Solarindustrie Erwähnung finden soll, um möglichst für eine Wertschöpfung in der Region zu werben.“

III.

Der interfraktionelle Antrag von ESfA, JUPI, FDP/BfF, B90/DG, FL-Einzelstadtrat und CDU (OZ 11/3) vom 27.11.2023 wird mehrheitlich angenommen:

„Hiermit beantragen die unterzeichnenden Fraktionen und Gemeinderät_innen die Drucksache um die folgende Beschlussziffer zu ergänzen:

Mit der Erarbeitung des Masterplans Solar wird die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, ob und wie die städtebaulichen Erhaltungssatzungen in punkto Solar aktualisiert und ergänzt werden müssen. Ziel soll sein, die Installation von Solaranlagen zu erleichtern, indem bestehende Hemmnisse bei der Genehmigung und Installation gezielt und umfassend abgebaut werden.“

(Mehrheitsbeschluss bei 36 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

IV.

StR Dr. Huber beantragt mündlich die getrennte Abstimmung über die Ziffern 1 und 2 (gemeinsam) sowie Ziffer 3 (separat) des Beschlussantrags der Drucksache G-23/205:

a) Abstimmung über die Beschlussziffern 1 und 2:

1. Der Gemeinderat erkennt die Notwendigkeit des erheblich beschleunigten Ausbaus der Erneuerbaren Energien zur Begrenzung des existentiell bedrohlichen Klimawandels an. Die Politik auf allen Ebenen ist gefordert, hierfür die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen und ihren Beitrag zur Umsetzung zu leisten.
2. Der Gemeinderat stimmt der Zielsetzung des ambitionierten Ausbaus der Photovoltaik gemäß Drucksache G-23/205 zu, da der deutlich beschleunigte Ausbau der Erneuerbaren Energien entscheidend für die Erreichung des städtischen Klimaziels – Klimaneutralität 2035 – ist. Bis 2030 soll die Erzeugung von Energie aus Photovoltaik gegenüber 2020 bis zu verfünffacht werden.

(Mehrheitsbeschluss bei 36 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

b) Abstimmung über die Beschlussziffer 3:

3. Der Gemeinderat beauftragt gemäß Ziffer 4 der Drucksache G-23/205 die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Masterplans Solar für Freiburg. In diesem Masterplan werden auf der Basis einer Potentialanalyse für die einzelnen Handlungsfelder konkrete Maßnahmen und Meilensteine erarbeitet.

(einstimmig bei 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

V.

Zusammengefasster Beschluss:

1. Der Gemeinderat erkennt die Notwendigkeit des erheblich beschleunigten Ausbaus der Erneuerbaren Energien zur Begrenzung des existentiell bedrohlichen Klimawandels an. Die Politik auf allen Ebenen ist gefordert, hierfür die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen und ihren Beitrag zur Umsetzung zu leisten.
2. Der Gemeinderat stimmt der Zielsetzung des ambitionierten Ausbaus der Photovoltaik gemäß Drucksache G-23/205 zu, da der deutlich beschleunigte Ausbau der Erneuerbaren Energien entscheidend für die Erreichung des städtischen Klimaziels – Klimaneutralität 2035 – ist. Bis 2030 soll die Erzeugung von Energie aus Photovoltaik gegenüber 2020 bis zu verfünffacht werden.
3. Der Gemeinderat beauftragt gemäß Ziffer 4 der Drucksache G-23/205 die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Masterplans Solar für Freiburg. In diesem Masterplan werden auf der Basis einer Potentialanalyse für die einzelnen Handlungsfelder konkrete Maßnahmen und Meilensteine erarbeitet.
4. Mit der Erarbeitung des Masterplans Solar wird die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, ob und wie die städtebaulichen Erhaltungssatzungen in punkto Solar aktualisiert und ergänzt werden müssen. Ziel soll sein, die Installation von Solaranlagen zu erleichtern indem bestehende Hemmnisse bei der Genehmigung und Installation gezielt und umfassend abgebaut werden.
5. Es wird empfohlen, dass bei der Erstellung des Masterplans Solar auch die regionale und europäische Solarindustrie Erwähnung finden soll, um möglichst für eine Wertschöpfung in der Region zu werben.